

Ferienakademie in der Missionsakademie Hamburg

Kolonialismus und globaler Handel Dekolonialisierung, Restitution – und was für uns daran wichtig ist!

Missionsakademie Hamburg

23.-27. Mai 2022

in Kooperation mit
STUBE Niedersachsen und Nord



Mission
EineWelt

Weil es uns bewegt!

Ferienakademie für Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa

Kolonialismus und globaler Handel

Bereits in der Zeit der nordeuropäischen Hanse war Hamburg ein wichtiges Zentrum des europäischen und globalen Handels. Mit dem größten Seehafen Deutschlands wird sie oft als Tor zur Welt bezeichnet. Sieht man sich in der Geschichte Hamburgs genauer um, wird deutlich, dass sie auch das „Tor zur kolonialen Welt“ war.

Hamburg hatte wirtschaftliche Beziehungen zu Kolonialmächten und Kolonien, in der Stadt wurden koloniale Waren und Menschen gehandelt, die zum Reichtum der Stadt wesentlich beitrugen. Die Spuren dieser Vergangenheit haben sich damit tief in das Stadtbild und das kollektive Gedäch-

nis eingeschrieben.

Im Rahmen der Ferienakademie werden Orte in Hamburg besucht, anhand derer die Stadtgeschichte sowie die Geschichte der kolonialen Globalisierung nachvollziehbar und erlebbar wird.

Programmpunkte sind u.a.: Hafentour aus Kolonialismus kritischer Perspektive, Besuch im Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt (MARKK) Besuch von Wirkungsstätten des Kaufmanns Johann Caesar Godeffroy (1813 bis 1885, Leiter eines großen Handelsunternehmens und Organisator von Expeditionen in den Südpazifik). Hinzu kommen viele

weitere Aktivitäten rund um den Hafen und den Handel in Hamburg. Im Fokus stehen wie immer das Wissen, die Erfahrungen und Meinungen der teilnehmenden internationalen Studierenden!

Wichtig! Bitte aufmerksam lesen:

Wir haben den Zeitraum für die Ferienakademie so geplant, dass darin ein Feiertag liegt (Christi Himmelfahrt, Do., 26. Mai) und so nur ein Tag an der Hochschule ausfällt. Eine Teilnahme ist nur über den gesamten Zeitraum und mit gemeinsamer An- und Abreise möglich!

Herzliche Einladung zu diesem Seminar !

Montag, 22. Mai 2022

- 8:20 Abfahrt Hbf München mit weiteren Zustiegen in Ingolstadt, Nürnberg und Würzburg
- 14.32 Ankunft in Hamburg Hochkamp, Einchecken in der Missionsakademie, Erholung und Orientierung
- 18.00 Abendessen, Begrüßung und Vorstellung des Programms

Freitag, 27. Mai 2022

- 16:00 Abfahrt vom Hbf Hamburg
- 20:29 Ankunft Hbf Würzburg mit weiteren Stopps in Nürnberg, Ingolstadt u. München (Ankunft 22:32 Uhr)

Das Programm in Hamburg umfasst Besuche im MAKK, einer aktuellen Kunstaussstellung, der antikononialen Hafentour, dem Treffen mit Studierenden von STUBE Nord, div. Vorträgen und Gesprächen, Kleingruppenarbeit, Freizeit und Hamburg erleben!

Anmeldegebühr 25 Euro. STUBE Bayern über die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und gemeinsamer Anfahrts u. Eintrittspreise Frühstück, Mittag- und Abendessen in der Missionsakademie oder unterwegs bei den Exkursionen.

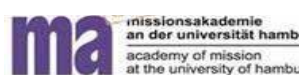
ReferentInnen und Leitung

Dr. Rudomin Lui Pastor und Studienleiter in der Missionsakademie Hamburg

Magdalena Eicheldinger ReintegrationsberaterIn vom Centrum für
Norbert Brunner ReferentInnen STUBE Bayern

Weitere Infos, Online-Anmeldung und Teilnahmebedingungen auf www.stube-bayern.de

in Kooperation mit



gefördert aus Mitteln von



Mission EineWelt
STUBE Bayern

Königstraße 64, 90402 Nürnberg
Telefon: 0911 36 672 15
Fax: 0911 36 672 19
stube@mission-einewelt.de
www.stube-bayern.de